

ADB-Artikel

Bruckner: *Isaak B.*, Mechaniker, geb. zu Diegten (Schweiz) am 22. Juli 1686, † zu Basel am 6. April 1762. Er war der jüngste Sohn eines Landpfarrers, widmete sich von frühester Jugend der ausübenden Mechanik, zu welcher er großes Geschick zeigte, und machte weite Reisen, überall seiner Kunstfertigkeit wegen glänzend aufgenommen; so in Paris, wo er nebst einem Geschenk von 1500 Livres den Titel eines königlichen Geographen erhielt, in Petersburg, wo er 16 Jahr lang als Mechanikus der Akademie angestellt war, in England und Holland, wo er einen silbernen Globus für den Prinzen von Oranien verfertigte, in Berlin, wo er 1749 einen aus 13 Karten bestehenden Marineatlas veröffentlichte. 1752 kehrte er nach der Schweiz zurück und ließ sich in Basel nieder. Seine Hauptthätigkeit war auch hier der Verfertigung von kartographischen Werken und Erdkugeln sowie der Ertheilung geographischen Unterrichtes gewidmet, mit welchem er vom Magistrate beauftragt war.

Literatur

Vgl. Holzhalb, Supplement zu Leu's Allgem. helv.-eidgen. oder schweiz. Lexikon 1786, Bd. I. S. 376 ff.

Autor

Cantor.

Empfohlene Zitierweise

Cantor, Moritz, „Bruckner, Isaak“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1876), S. [Onlinefassung]; URL: <https://www.deutsche-biographie.de/pnd101580665.html>

1. September 2021

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
